

| | | | |
|--|--|-----|-----------------------------------|
| | | AZ: | 61-14-03-02-02 / Frau Warthenpohl |
|--|--|-----|-----------------------------------|

Mitteilung-Nr.: 0290/2018/MV

=====

| Beratungsfolge | Termin | Status | Behandlung |
|-------------------------------|------------|--------|---------------|
| Planungs- und Umweltausschuss | 28.10.2020 | Ö | Kenntnisnahme |

Betreff:

**Entwicklung interkommunales
Gewerbegebiet Krogaspe**

ISEK-Ziel:

Neumünster als Wirtschaftsstandort
strukturell stärken

Begründung:

Nach einem entsprechenden Beschluss ging die Gemeindevertretung Krogaspe in der Vergangenheit auf die Stadt Neumünster zu, mit dem Vorschlag ein gemeinsames Gewerbegebiet im Bereich der Anschlussstelle Neumünster-Nord an der A7 zu entwickeln. In der Sitzung vom 03.07.2018 fasste die Ratsversammlung den Grundsatzbeschluss zur Entwicklung des interkommunalen Gewerbegebietes mit Krogaspe. Seitdem hat die Verwaltung kontinuierlich Gespräche mit dem Bürgermeister der Gemeinde geführt, um die Rahmenbedingungen für eine gemeinsame Entwicklung abzustecken. Die Gemeinde Krogaspe hat bis dato mit dem überwiegenden Teil der Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern der betreffenden Flächen bezüglich ihrer Verkaufsbereitschaft gesprochen. Die Gespräche konnten u. a. aufgrund komplexer Eigentümerstrukturen und aktueller gemeindlicher Aufgaben noch nicht abgeschlossen werden. Die grundsätzliche Klärung der Verkaufsbereitschaft der Eigentümer ist aber Voraussetzung für die weiteren Schritte für die Planung eines interkommunalen Gewerbegebietes.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Thorsten Kubiak
Stadtbaurat